

SATZUNG
der Stadt Kempen über die Festlegung der Gebietszonen
und der Höhe des Geldbetrages nach § 51 Abs.5 der Bauordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen Landesbauordnung BauO NW
(Kfz.-Stellplatzablösesatzung) vom 15.Dezember 1998
in der Fassung der Artikelsatzung vom 25. September 2001

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1997 (GV NW S. 458), hat der Rat der Stadt Kempen am 15. Dezember 1998 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Für die Zahlung eines Geldbetrages gemäß § 51 Abs. 5 BauO NW werden 4 Gebietszonen festgesetzt.

§ 2

Die einzelnen Gebietszonen sind in dem als Bestandteil dieser Satzung beigefügten Plan Nr. 1.1 - Maßstab 1:50.000 - durch römische Ziffern gekennzeichnet, und zwar

Gebietszone I

Stadtteil Kempen, nur historische Innenstadt, Gebiet innerhalb des Burg-, Möhlen-, Hessen-, Donk- und Moorenringes,

Gebietszone II

Stadtteil Kempen, ausgenommen das Gebiet der Gebietszone I (der historischen Innenstadt bzw. der Bereich innerhalb der Ringstraßen Burg-, Möhlen-, Hessen-, Donk- und Moorenring),

Gebietszone III

Stadtteil St. Hubert,

Gebietszone IV

Stadtteil Tönisberg.

§ 3

Unter Zugrundelegung eines Vomhundertsatzes von 80 v.H. der durchschnittlichen Herstellungskosten einschließlich der Kosten des Grunderwerbs wird der Geldbetrag je Stellplatz

in der Gebietszone **IV** auf 4.100,-- €,

in der Gebietszone **III** auf 4.600,-- €,

in der Gebietszone **II** auf 5.640,-- €,

in der Gebietszone **I** auf 7.170,-- €

festgesetzt.

§ 4

Die Satzung tritt zum 1. Januar 2002 in Kraft.